Salvator Kolleg
Hövelhof

Erziehungshilfe für Jugendliche und junge Volljährige

Differenzierte Wohnformen
Therapeutische Begleitung
Förderschulen ESE und L
Berufsausbildung

Differenzierte Wohnformen

Die Unterbringung der Bewohner innerhalb der insgesamt 16 Wohnformen erfolgt in Einzelzimmern (fast überall mit eigener DU/WC). Damit schaffen wir Rückzugsmöglichkeiten und Privatsphäre.

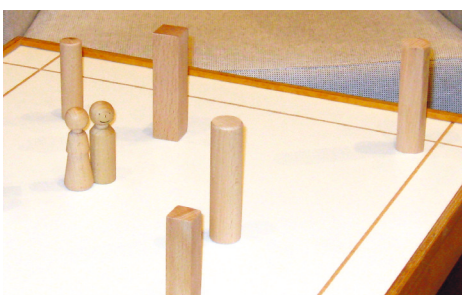
Durch eine hohe Binnendifferenzierung im Wohngruppenbereich ist es möglich, den Einzelnen entsprechend seines individuellen Bedarfes und seiner persönlichen Entwicklung zu fördern.

In insgesamt 16 differenzierten Wohnformen an verschiedenen Standorten bieten wir:

- 3 intensiv-therapeutisch betreute Wohngruppen mit je 6 Plätzen und erhöhtem Betreuungsaufwand
- 1 intensiv-therapeutisch betreute Clearing-Gruppe mit 6 Plätzen zur spezifischen Diagnostik und Perspektivklärung
- 4 interne sowie 1 ausgelagerte intensiv-pädagogisch betreute Wohnformen mit je 6 Plätzen
- 2 interne sowie 1 ausgelagerte, regelbetreute Wohnform mit je 8 Plätzen. Beide internen Wohnformen sind für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger Ausländer konzipiert.
- 2 Verselbständigungswohngruppen mit reduziertem Betreuungsangebot für jeweils 6 junge Volljährige in Einzelappartements
- 17 ausgelagerte Verselbständigungseinheiten an verschiedenen Standorten und in Form eines längerfristigen Coachings mit dem Ziel der Nachbetreuung und Beschäftigungsvermittlung

Therapeutische Angebote

Das Salvator Kolleg bietet seinen Bewohnern umfassende therapeutische Unterstützungsangebote. In einzelnen Wohngruppensettings sind therapeutische Angebote sogar bereits integraler Bestandteil des jeweiligen Betreuungsangebotes. Grundsätzlich besteht im Rahmen des Hilfeplanverfahrens aber immer die Möglichkeit, therapeutische Hilfen im Einzelfall zu vereinbaren. Auf diese Weise können psychodiagnostische Elemente aber auch psychotherapeutische Beratungs- und Behandlungsangebote nachhaltig in einen gelingenden Hilfeprozess eingebettet werden.



Kennzeichnend für die gesamte psychotherapeutische Versorgung im Salvator Kolleg ist deren konsequente, intensive Vernetzung mit den pädagogischen Angeboten in den unterschiedlichen Wohnformen, den Ausbildungsbetrieben sowie der Förderschule und dem Förderberufskolleg. Die Alltagsbeobachtungen aus allen genannten Bereichen können in den individuellen therapeutischen Prozessen sinnvoll genutzt werden.

Die Einbindung therapeutischer Elemente in das Gesamtkonzept der Einrichtung bietet den Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Hinblick auf eine intensive Beziehungsarbeit eine nachhaltige Unterstützung. Im Rahmen einzelfallorientierter Teamberatung setzen therapeutische Elemente wichtige Impulse für ein möglichst hohes Maß an Professionalität aller Fachkräfte in der täglichen Arbeit.

Förderschulen ESE und L

Einen wichtigen Baustein innerhalb der Gesamtsystematik des Salvator Kollegs bildet eine Förderschule mit den Förderschwerpunkten „emotionale und soziale Entwicklung“ und „Lernen“. Damit bieten wir auf dem Einrichtungsgelände zwei Schulformen unter einem Dach:

Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung Sek. I

Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (optional mit Qualifikation zum Besuch der Klasse 10 B)
- Der Sekundarabschluss nach Klasse 10 A oder B kann an einer externen Schule erreicht werden.

Organisation:

- Ganztagsschule, Klassenlehrerprinzip, Klein(st)klassen mit ca. 7 Schülern, Binnen- und Außendifferenzierung, ein obligatorischer Praktikumstag.

Förderschule Sek. II

Bildungsgänge:

- „Ausbildungsvorbereitung“ (AV) als einjähriger Bildungsgang, Berufsfachschule (BFS) für die Bereiche Holz- und Metalltechnik sowie Fachklassen für Auszubildende gem. §§ 4, 66 BBiG bzw. §§ 25, 42 HWO.

Abschlüsse:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9, Sek. I Abschluss (10 A), Fachoberschulreife (10 B), Berufsschulabschluss.

Organisation:

- Unterricht in Klein(st)gruppen, wöchentliche Beschulung für die Auszubildenden in bis zu 13 Berufsfeldern.

Berufsausbildung

Berufliche Qualifikation ist ein entscheidender Faktor im Hinblick auf die Entwicklung einer selbstverantwortlichen Lebensgestaltung.

Wir qualifizieren Jugendliche und junge Erwachsene, trotz ihrer Leistungs- und Sozialisationsdefizite, erfolgreich für den Arbeitsmarkt. Dem Beginn einer Ausbildung können auch tagesstrukturierende Maßnahmen oder Angebote der „Hinführung zur Berufsreife“ vorgeschaltet werden.

Vollausbildung nach §4 BBiG / §25 HWO

- Gärtner (Garten-/Landschaftsbau)
- Gärtner (Zierpflanzenbau)
- Anlagenmechaniker Heizung, Sanitär, Klima
- Hauswirtschafter
- Koch
- Maler und Lackierer
- Maurer
- Holzmechaniker (Möbel- u. Innenausbau)
- Metallbauer (Konstruktionstechnik)
- Konstruktionsmechaniker (Ausrüstungstechnik)
- Elektroniker für Gebäudetechnik

Fachpraktikerausbildung nach §66 BBiG / §42b HWO

- Werker im Gartenbau (Garten/Landschaftsbau)
- Werker im Gartenbau (Zierpflanzenbau)
- Hauswart
- Hauswirtschaftshelfer
- Fachpraktiker Küche
- Fachpraktiker Maler und Lackierer
- Fachpraktiker Hochbau
- Fachpraktiker Holzverarbeitung
- Metallbearbeiter
- Fachpraktiker für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Freizeit- und Erlebnispädagogik

Ein zentrales Element der pädagogischen Betreuung im Salvator Kolleg bildet das Freizeit- und Erlebnispädagogische Zentrum (EPZ). Zwei erlebnispädagogische Fachkräfte organisieren für unsere Bewohner auf 450 qm Fläche eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung. Im EPZ stehen u.a. eine Kletteranlage mit Boulderbereich sowie eine Vielzahl an Spiel- und Sportgeräten zur Verfügung. Die freizeit- und erlebnispädagogischen Angebote des EPZ verstehen wir als gezielte Ergänzung der Arbeit in den pädagogischen Wohngruppen und den Lern- und Leistungsbereichen von Schule und Ausbildung. Als fester Bestandteil des Alltags werden die freizeit- und erlebnispädagogischen Elemente individuell in die Tagesstruktur des jeweiligen Bewohners eingebettet.

Mit einem Outdoor-Hochseilgarten (seit 2016) und einem Bike-Park (seit 2020) stehen den Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwei weitere Highlight für eine erlebnis- und ressourcenorientierte Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Über die erlebnispädagogischen Angebote wie u.a. Sportklettern, Kanu, Bogenschießen, Mountainbike, Baumklettern hinaus bieten wir ein umfangreiches Aktivitätsspektrum in Form von Kraft- und Fitnesstraining, Zirkeltrainings, Fußball, Trampolin, Inlineskating, Billard, Kicker, Tischtennis, Badminton, Eislaufen, Schwimmen, Jogging u.v.m.

Zur umfassenden Ausstattung der Einrichtung gehören u. a. eine Mehrzweckhalle, ein Fußballplatz mit Flutlicht, ein Streetsoccerplatz, ein Kraft- und Fitnessraum, ein Basketballplatz und verschiedenste Freiflächen für Spiel- und Sportangebote sowie Proberäume für Musikbands.

In den Ferienzeiten führen die einzelnen Wohngruppen mehrtägige Ferienfreizeiten durch. Über diese gruppenspezifischen

Angebote hinaus bieten wir gruppenübergreifend Wanderfreizeiten, Radtouren, Kanuwandern auf Fließgewässern, Floßtouren und vieles mehr. Diese Touren sind in klassischer Weise „naturnah“ gestaltet und beispielsweise mit Biwakelementen verknüpft.

Seit vielen Jahren etabliert sind Rafting- und Kletterfreizeiten in Österreich sowie ein 2-wöchiges erlebnispädagogisches Camp an der Ardèche mit Kanufahren im Wildwasser, Canyoning, Höhlenbegehungen und Klettersteig-Touren.

Innerhalb des ganzheitlich pädagogischen Ansatzes verbinden wir mit dieser Angebotsstruktur konsequent eine umfassende Freizeitkultur mit Merkmalen moderner Erlebnispädagogik. Wir schaffen so einen ressourcenorientierten, pädagogisch arrangierten

Raum für soziale Lernsituationen mit hohem Erlebnischarakter. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen profitieren dabei von den Möglichkeiten zum individuellen Erleben und der Entwicklung von sozialer Kompetenz und Teamfähigkeit. Gemeinsame Erlebnisse und Abenteuer und die damit einhergehenden Grenzerfahrungen sorgen für eine stabile Beziehungsarbeit und unterstützen die Hilfemaßnahmen nachhaltig.

Begeisterung schafft Motivation – Motivation schafft Erfolg!

Salvator Kolleg
Hövelhof

Einrichtungsleiter	Martin Konz	503-222	martin.konz@salvator-kolleg.de
Pädagogischer Leiter Stellv. Einrichtungsleiter	Dietmar Fischer	503-221	dietmar.fischer@salvator-kolleg.de
Pädagogischer Leiter	Marco Giese	503-220	marco.giese@salvator-kolleg.de
Verwaltungsleiter	Gerhard Hillebrand	503-120	gerhard.hillebrand@salvator-kolleg.de
Ausbildungsleiter	Rainer Potthast	503-350	rainer.potthast@salvator-kolleg.de
Schulleiter	Christian König	503-182	christian.koenig@salvator-kolleg.de
Stellv. Schulleiter	Richard Lege	503-181	richard.lege@salvator-kolleg.de

Salvatorstr. 45
33161 Hövelhof

Telefon: 0 52 57 / 503-0
Fax: 0 52 57 / 503-270

E-Mail: info@salvator-kolleg.de
www.salvator-kolleg.de

caritas

Mitglied im Caritasverband
für das Erzbistum Paderborn